

AHK-Geschäftsreise Biolebensmittel, Frankreich

Paris, 20. bis 23. November 2012

Bioprodukte boomen in Frankreich!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) führt die AHK Frankreich eine AHK-Geschäftsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Biolebensmittel durch. Ziel dieser AHK-Geschäftsreise ist vor allem die Kontaktabahnung zu französischen Einkaufszentralen, Großhändlern, Importeuren und Handelsvertretern.

Marktchancen Frankreich

Frankreich, drittgrößter Biomarkt der EU, hat in den letzten 10 Jahren sein Marktvolumen für Biolebensmittel auf 4 Mrd. Euro in 2011 vervierfacht. Auch die großen Hypermarktketten Carrefour, Leclerc und Auchan haben das Marktpotential erkannt und eröffnen dieses Jahr die ersten Biomärkte. Die französische Landwirtschaft jedoch, Schlusslicht im Anbau biologischer Produkte, kann dieser steigenden Nachfrage nicht gerecht werden, denn nur 3% der gesamten landwirtschaftlichen Ertragsfläche werden für den biologischen Anbau genutzt.

Beste Voraussetzungen

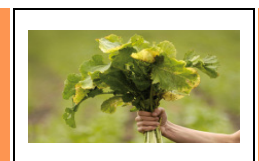
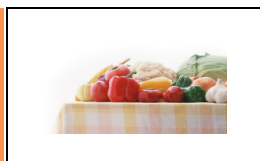
Ein steigender Bedarf, eine nicht durch nationale Anbieter zu befriedigende Nachfrage sowie ein hohes Vertrauen in die Produkte „Made in Germany“ sind eine erfolversprechende Basis für gute Geschäfte in Frankreich.

Deutschland/Frankreich

Als größter Absatzmarkt direkt vor der Haustür bleibt Frankreich für deutsche Unternehmen auch mit zunehmender weltweiter Marktöffnung der wichtigste Handelspartner auf der internationalen Bühne.

Leistungen und Inhalte

Sie erhalten eine umfassende Zielgruppenanalyse und haben die Möglichkeit Ihre Firma und Produkte auf einer Präsentationsveranstaltung einem französischen Fachpublikum vorzustellen. Darüber hinaus führen Sie intensive Geschäftsgespräche mit speziell für Sie ausgewählten Einkäufern, Distributoren, Importeuren und Handelsvertretern.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



AHK-Geschäftsreise Biolebensmittel, Frankreich

Datum	Programmpunkte*	Programmhinweise
Tag 1 20.11.2012 Paris	Individuelle Anreise nach Paris Briefing der Teilnehmer Workshops zu Rahmenbedingungen eines erfolgreichen Markteinstiegs in Frankreich.	<ul style="list-style-type: none"> Die AHK-Geschäftsreise besteht aus 3 Teilen: <ol style="list-style-type: none"> Einer umfassenden Zielgruppenanalyse mit aktuellen Marktinformationen und -daten im Vorfeld der Reise Einer Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern. Vertreter der AHK Frankreich begleiten Sie zu den Terminen vor Ort und unterstützen Sie bei den Geschäftsgesprächen. Die Teilnahme ist im Rahmen der BMELV-Förderung kostenfrei. Teilnehmer zahlen nur die anfallenden Übernachtungs-, Reise- und Transportkosten sowie gegebenenfalls den Musterversand. Hotelempfehlung auf Anfrage Teilnahme: Mindestens 4, maximal 8 deutsche Unternehmen.
Tag 2 21.11.2012 Paris	Präsentationsveranstaltung und Verkostung. Zielgruppe: französisches Fachpublikum und Fachpresse	
Tag 3 22.11.2012	Individuelle Termine mit potenziellen Geschäftspartnern	
Tag 4 23.11.2012	Individuelle Termine mit potenziellen Geschäftspartnern Individuelle Abreise	
* Programmänderungen vorbehalten		Anmeldeschluss: 31.08.2012

Diese AHK-Geschäftsreise wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) von der AHK Frankreich veranstaltet. Das BMELV unterstützt mit seinem „Programm zur Förderung der Exportaktivitäten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft“ die Exportbemühungen der deutschen Unternehmen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Das Programm soll langfristig zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen - insbesondere in den ländlichen Räumen Deutschlands - beitragen. Das Programm enthält eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft, die der Erschließung und Pflege von neuen Absatzmärkten dienen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.agrarexportfoerderung.de.

Die AHK Frankreich ist Mitglied im weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern, kurz AHKs, mit 120 Standorten in 80 Ländern auf 5 Kontinenten. Die AHKs unterstützen deutsche Unternehmen bei der Markterkundung und Geschäftsanbahnung.

Die **German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.** ist die branchenübergreifende Exportorganisation für deutsche Agrarprodukte- und Lebensmittel. Sie ist Ansprechpartner für Politik und Wirtschaft in Exportfragen und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten.

Fachverband ist **Food-Made in Germany e.V.** und repräsentiert als Mitglied der GEFA ausgewählte Warengruppen im Food-Sektor. FMIG unterstützt als fachlicher Ansprechpartner die AHK-Frankreich bei der Organisation der Reise.

Bitte füllen Sie die verbindliche Anmeldung auf Seite 3 aus und beachten Sie die allgemeinen Geschäftshinweise auf Seite 4.



German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e.V.
Herrn Sebastian Lewicz
Gertraudenstraße 20
10178 Berlin

E-Mail: lewicz@germanexport.org
Fax-Nummer: +49 30 4000 477 29
Tel.-Nummer: +49 30 4000 477 12

Anmeldung für die AHK-Geschäftsreise Biolebensmittel nach Frankreich vom 20. bis 23. November 2012

Kurzangaben zum Unternehmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens:

1 bis 9 10 bis 49 50 bis 249 ≥ 250

1. Allgemeine Exporterfahrung:

- a) Exportquote am Umsatz (bitte angeben): _____ %
b) Wir exportieren in Länder der EU. Wir exportieren in Drittländer.

2. Experterfahrung im konkreten Zielmarkt der AHK-Geschäftsreise:

- Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
 Wir haben bereits fundierte Marktkennntnisse/wir exportieren bereits dorthin.

Firma _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Frau/Herr/Titel _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail/ Website _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten AHK-Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen der AHK sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich die auf Seite 4 genannten Geschäftsbedingungen der AHK-Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Nachfolgende Hinweise für eine Teilnahme am AHK-Geschäftsreiseprogramm sind zu beachten:

- An der AHK-Geschäftsreise dürfen - je nach Branchenschwerpunkt - nur Unternehmen mit Sitz in Deutschland aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft teilnehmen, die sich über einen bestimmten Auslandsmarkt im Allgemeinen und über ihre konkreten Marktchancen im Besonderen informieren wollen, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, ob sich ein Markteintritt lohnt und eine Geschäftsanbahnung angestrebt wird.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. AHK und GEFA behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie durch die GEFA.
- Die AHK-Geschäftsreise ist De-minimis-pflichtig. Der De-minimis-Betrag pro Unternehmen pro Reise liegt in etwa zwischen 11.000 und 5.500 Euro pro Unternehmen. Um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis Erklärung abgegeben, erklärt es sich einverstanden, dass ihm der De-minimis-Betrag seitens der AHK in Rechnung gestellt wird.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, am gesamten Programm teilzunehmen.
- Das Unternehmen hat das Recht, die Anmeldung bei der mit der Akquise beauftragten GEFA bis maximal 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise zu widerrufen. Wird die Anmeldung nach Ablauf der Widerrufsfrist bzw. weniger als 4 Wochen vor der geplanten AHK-Geschäftsreise durch das Unternehmen zurückgezogen, stellt die AHK dem Unternehmen eine Ausfallpauschale in Höhe von 1.000 Euro für die bis dahin entstandenen Aufwendungen in Rechnung.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen, zur Evaluierung der AHK-Geschäftsreise zu beteiligen:
 - a) Befragung am Ende der Veranstaltung zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der AHK-Geschäftsreise,
 - b) Beteiligung an einer späteren Umfrage zu möglichen Unternehmenserfolgen durch die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise.